



Durgo
Das Original

DIE EINZIGEN WARTUNGSFREIEN
BELÜFTUNGSVENTILE

Funktion einer schwimmergesteuerten Hebeanlage mit Durgo Belüftungsventil



10 JAHRE
GARANTIE

Entlüftung der Hebeanlage

Durch Betätigen von Verbrauchern entsteht durch einfließendes Schmutzwasser ein Überdruck in der Hebeanlage. Dieser wird über die Rückschlagklappe (3) auf die Grundleitung abgebaut. Durch die Rückschlagklappe wird verhindert, dass bei einem Rückstau in der Grundleitung das Schmutzwasser wieder in die Hebeanlage zurück läuft.

Belüftung der Hebeanlage

Beim Einschalten der Hebeanlage entsteht ein Unterdruck. Dieser wird über das Durgo Belüftungsventil (1) auf der Hebeanlage abgebaut. Durch das schnelle Entleeren der Hebeanlage kommt es vor, dass sich in der Zulaufleitung ein Unterdruck aufbaut. Dieser wird über das Belüftungsventil (2) abgebaut.

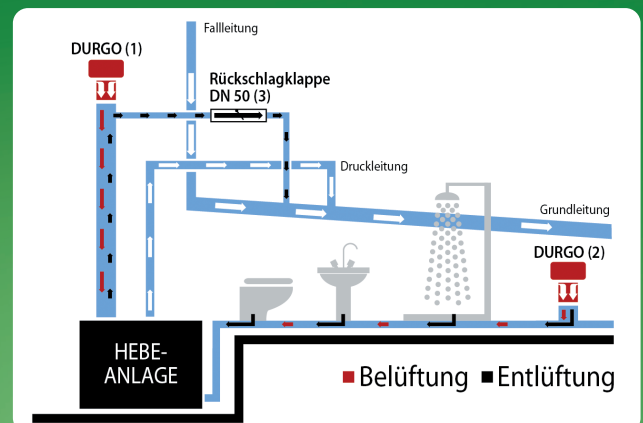
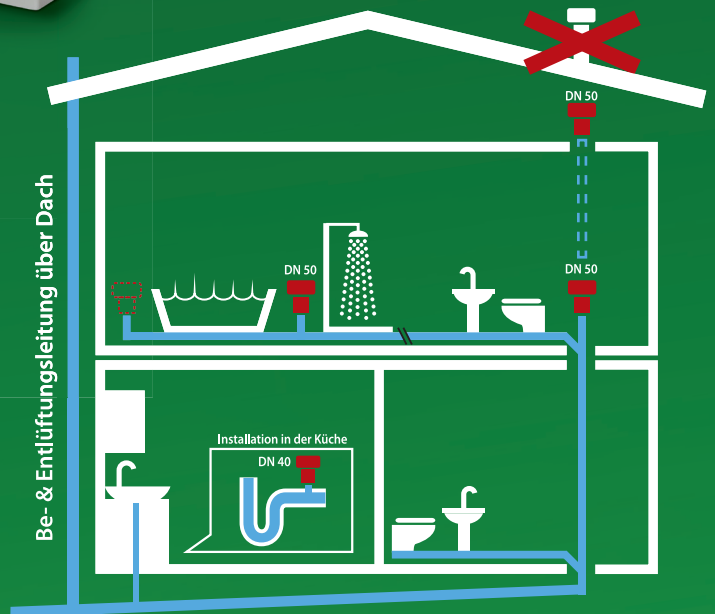
Einbau / zu beachten

Das Durgo Belüftungsventil (1) muss den gleichen Anschlussquerschnitt wie die Be- und Entlüftungsleitung der Hebeanlage haben. Eine Reduzierung ist hier nicht erlaubt.

Bei der Entlüftung über die Rückschlagklappe (3) reicht eine Leitung in DN 50 aus. Diese zweigt von der Be- und Entlüftungsleitung ab und wird mit Gefälle an die Grundleitung angeschlossen.

Die Dimensionierung des Durgo Belüftungsventils (2) in der Zulaufleitung entnehmen Sie bitte unserer Dimensionierungstabelle.

Bei pneumatischen Hebeanlagen muss der Einschalt-Pegel einstellbar sein. Dies ist nötig, da der erste Druck (der sich aufbaut bevor dieser sich über die Rückschlagklappe abbaut) des einlaufenden Schmutzwassers der Hebeanlage ein Einschalten signalisiert.



NESTMANN VERTRIEBS GMBH
RAIFFEISENSTRASSE 10 · 64347 GRIESHEIM
TELEFON +49 (0) 6155 – 877 87 – 00
FAX +49 (0) 6155 – 877 87 – 09
KONTAKT@DURGO.DE · WWW.DURGO.DE



www.durgo.de

Dieser Einsatz zur Be- und Entlüftung der Hebeanlage entspricht nicht der DIN. Wie gewährleisten jedoch bei Einhaltung unserer Funktionszeichnung die Funktion.

www.durgo.de